

Phishing und Money Muling: Ein weiterer Fall in Luxemburg

(05.01.2026)

Vor dem Hintergrund der jüngsten Phishing-Wellen, von denen Einwohner Luxemburgs betroffen waren, hat die Staatsanwaltschaft Luxemburg weitere Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Am Freitag, den 02.01.2026, wurde ein Geldkurier, der sein Bankkonto und seine Bankkarte zur Verfügung gestellt hatte, nach Durchsuchungen durch die großherzogliche Polizei festgenommen.

Diese Person wurde am Samstag, den 03.01.2026, einem Untersuchungsrichter des Bezirksgerichts Luxemburg vorgeführt und wurde unter gerichtliche Aufsicht gestellt.

Die Ermittlungen werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Justizbehörden und der großherzoglichen Polizei fortgesetzt.

Es wird auf den Grundsatz der Unschuldsvermutung hingewiesen.

Informationen und Präventionstipps zu Money Muling finden Sie auf der offiziellen Website der Polizei: [Money Muling - Prävention - Portail de la Police Grand-Ducale - Luxembourg](#)

Pressemitteilung des Kommunikations- und Pressedienstes der Justiz